

Peter Hacks

**Das Jahrmartsfest zu
Plundersweilern**

Kommentierte Werke in
Einzelausgaben

Heidi Urbahn de Jauregui (Hrsg.)

96 S., brosch.

7,99 €

ISBN 978-3-359-02531-3

**> Studienausgabe mit
sachkundigem Kommentar**

Peter Hacks, 1928–2003

Dramatiker, Lyriker, Essayist und Kinderbuchautor. Hacks erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Nationalpreis der DDR I. Klasse, der Heinrich-Mann-Preis und der Deutsche Jugendliteraturpreis.

Heidi Urbahn de Jauregui

geboren 1940, Literaturwissenschaftlerin, war Professorin an der Universität von St. Étienne und lebt in Montpellier. Sie gilt als ausgewiesene Kennerin der deutschen und insbesondere der Literatur der DDR und befasste sich u.a. intensiv mit Peter Hacks und Heinrich Heine. Zuletzt erschien 2012 die Essaysammlung »Der Liebe Maß« im Aurora Verlag.

Im Provinznest Plundersweilern sind Markttage, und die biblische Handlung um Esther, die das jüdische Volk vor einem Genozid bewahrte, aber zugleich den Mord an zahlreichen Feinden des Judentums auslöste, soll auf die Bühne gebracht werden. Die Handlungsebenen wechseln und kommentieren einander, so dass ein Spiel um das Verhältnis von Volk und Theater, Kunst und Macht und die Macht der Kunst entsteht ...

Als Peter Hacks sich 1973 daran machte, Goethes »Jahrmartsfest zu Plundersweilern« für die Bühne des 20. Jahrhunderts zu bearbeiten, entstand bald ein ganz eigenes Stück, mit »mehr Spaß, also mehr Ernst«. Ergänzt um den Begleittext »Warum ich für nichts kann« und kompetent kommentiert von der deutsch-französischen Literaturwissenschaftlerin Heidi Urbahn de Jauregui, die mit Hacks befreundet war, wird die ganze Tiefe der Komödie ausgelotet: Hacks lässt grobe gegen feinere Plattköpfe antreten, die sich in Missverständnissen verheddern wie die drei Schauspieler in ihren 18 Rollen, und bietet damit zugleich eine Parabel auf die politischen Verhältnisse seiner Zeit und schlecht beratene Herrscher im Allgemeinen.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de